

LEGENDE:

BD	ROSENDURCHBRUCH	REV	REYSDURCHÖFFNUNG	Wärmedämmung	
BE	BE ROSENENLAUF	ROLL	ROLLADENKASTEN	Magerbeton	
BRH	BRÜSTUNGSHÖHE	RR	REGENFALLROHR	Stahlbeton	
DA	DECKENAUSSPARUNG	RS	RAUCHSCHIEBER	WU - Stahlbeton	
DD	DECKENDURCHBRUCH	STG	STIEGLING	Stahlbetonfertige	
DS	DECKENSCHUTZ	UK	UNTERKANTE	Holz	
FFB	FERTIGFLUSSBODEN	UKD	UNTERKANTE DECKE	Uterzug	
BD	ROSENDRUCHROHR	UZ	ÜBERZUG	Ziegel	
HZ	HEIZUNG	VE	VORDERKANTE	Porenbeton	
HZV	HEIZUNGSVERTEILER	WA	WANDAUSPARUNG	Kalksandstein	
OK	OBERKANTE	WD	WANDURCHBRUCH	Trockenbau	
OKD	OBERKANTE DECKE	SWS	SENKRECHTER WANDSCHUTZ	Abbruch	
OKF	OBERKANTE FERTIG			Bestand	
OKRD	OBERKANTE FERTIGFLUSSBODEN			Drainage	
				Regenwasser	
				Schmutzwasser	

Deckendurchbrüche für Installationen sind nachträglich in Deckenebene F-90 auszubetonieren.
Rohrdurchführungen sind schall zu entkopplern. Alle Vormauerungen in Bad und WC erhalten eine Mineralwolle Dämmung.
Gepölze und gepackte Oberflächen werden in Qualitätstufe Q2 ausgeführt, ausgenommen tapezierte Flächen Q2.

Höhenangaben beziehen sich auf OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster bezeichnen die OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster bezeichnen die OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster bezeichnen die OK RFB.
Öffnungsgröße der Fenster sind bezogen auf Rohrbauwerk bis UK Rohrtur.
Öffnungsgröße der Türen sind Rohrbauwerk gemessen von OK RFB bis UK Rohrtur.
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
Abmessungen und Ausparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.

Ausparungen

(H) Heizung	(E) Elektro	Wanddurchbruch	Senkrechter Wand Schutz
(L) Lüftung	(LO) Logistik	Deckendurchbruch	Bodeneinlauf
(S) Sanitär	(SR) Spinkier	Fußbodendurchbruch	

Brandschutz	F 90-A-M	Brandwand	A1/A2	Geschlossene Wand aus nicht brennbarem Baustoff	T-d/S	Tür mit geringen Rauchschutzeigenschaften	T-5	Tür selbstschließend ohne Anforderung an den Brandschutz	NA	Notausgang
F 90-A	Feuerwiderstand 90 min									
F 30-A	Feuerwiderstand 30 min									

Höhenmassung

OKF über +/- 0.00	OKR über +/- 0.00	UKF über +/- 0.00	UKR über +/- 0.00	Höhenversprung	Stützbock	Tür zu Raum	Tür
-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	----------------	-----------	-------------	-----

Neben diesem Plan sind auch noch die Pläne des Statikers, sowie die Angaben des Bauleiters und der Fachingenieure zu beachten.
Sämtliche Maße sind von Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchführungsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
Der Blitzschutz bzw. Fundamentanker ist von einem Blitzschutzfachunternehmen zu planen und zu überwachen!
Verbindliche Materialangaben für tragende Bauteile siehe Statikplan!
Betonpfeiler und Mauerwerk sind in den Schalplänen zu entnehmen.
Mauerwerkswände sind mit Betonwänden kraftschlüssig zu verbinden.
Deckenplatten sind nach Angabe Tragwerksplaners auszuführen. Der Ausführer ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführung unterlagen hinzuweisen (VOB § 3.3).
Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.
Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Planers. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.


Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits-u. Dehnungen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden. Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, halten allein die ausführende Unternehmen.
Die Auflagen des Bauwerks, die zureichenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden bautechnischen Notwendigkeiten sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

Q			
D			
O			
n			
m			
k			
i			
h			
g			
f			
e			
d			
c			
b			
a			

INDEX	DATUM	GEZ	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN
-------	-------	-----	------------------------

VORABZUG 15.04.2026
Leistungsphase

Bauvorhaben	Künkelschule Ausbau	Planinhalt	Bodenplatte
Adresse	Schillener Straße 22, 73614 Schorndorf	Plan geprüft Auftraggeber	
Bauherr	Stadt Schorndorf, Marktplatz 1, 73614 Schorndorf	Projektstellung	Stadtverwaltung Schorndorf, Gebäudemanagement, Karlstraße 3, 73614 Schorndorf

Plan-Nr.:	Datum:	Projekt:	Maßstab:		Gezeichnet:
A-A1-310-GR-00	15.04.2026	KSGT	M1:50		IS
H/B = 841 / 1189 (0.99m²)					
Allplan 2023					